Konzert als Auftakt zum Jubiläum der TK Liesing

Das Konzertereignis in Liesing ist die Veranstaltung „Eine lange Winternacht“ am Donnerstag, 28. Dezember, die heuer zum 25. Mal stattfindet. Es bildet heuer den Auftakt zum anstehenden 190-jährigen Gründungsjubiläum.

Die Trachtenkapelle Liesing nennt Johann Mascher, einen Bauern aus Oberring, als ihren Gründer. 1828 trat die „Banda“, unter der Führung des gebürtigen Osttirolers, so ist es in der Chronik festgehalten, an die Öffentlichkeit. Man erzählt sich, dass Mascher „seine Tonkunst auf dem Hackbrett begann und der Gang seiner Hausmühle im Dreivierteltakt eingestellt war“. Von 1857 bis 1885 leitete der Dorflehrer und Organist Andreas Lexer die Geschicke der Blasmusik. Es folgte für die kommenden zehn Jahre Johann Ortner, ehe 1895 Stefan Lexer den Taktstock der Trachtenkapelle Liesing übernahm. 1925 folgte ihm sein Sohn Johann Lexer. Dieser übergab nach 50 Jahren (1975) die musikalische Führung an seinen Sohn Gerhard. Unter der Leitung „Lexer-Kapellmeister“ (in der Zwischenzeit 143 Jahre) gelang es der einfachen Dorfkapelle zu einer der bekanntesten im Oberkärntner Raum zu werden. Im Probelokal

zeugen viele Auszei
von damals und heute
Qualität der Liesinger
ker. Die erste Ausz
stammt aus dem Jah
Zum 100. Geburtstag
spielte sich die Tracht
beim Wertungsspiel
Stück „Orpheus in d
welt“ einen ausgez
Rang. Diesen erfolgrei
setzt Kapellmeister
Lexer fort. Für das di
Konzert „Eine lange
nacht“ hat der Kapellm
breitgefächertes Progr
sammengestellt, das d
von traditioneller zu
nischer Blasmusik span
auch moderne Klänge
len dürfen. Mit diesem
wird ein sehr arbeits-,
erfolgreiches Vereinsja
Mitglieder der Tracht
Liesing unter Obmann
Egartner abgeschlossen
mit Kristin Pargger d
Abend führen. Das K
Kultursaal Liesing be
20 Uhr.

Quelle: Oberkärntner Volltreffer, 18.12.2017